



# Sitzungsvorlage

Nr.: 382/2004  
ausgefertigt am: 30.11.2004  
Fachamt: Amt Jugendhilfe  
zu beteiligende Gremien: – Jugendhilfeausschuss

## Jugendfreizeitstätte Bad Bederkesa Sachstandsbericht

Im Rahmen der Erarbeitung eines Konzeptes zur langjährigen Sicherung der Jugendfreizeitstätte in Bad Bederkesa wurde am 04.10.2004 vor Ort eine eintägige Zukunftswerkstatt durchgeführt.

Ziel des ersten Planungstreffens war, die einzelnen Interessenlagen, die Rahmenbedingungen und die Wunschvorstellungen der Teilnehmer (m/w) für die Nutzung der Jugendfreizeitstätte aufeinander abzustimmen. Das Ergebnis dieser von Frau Prieß und Frau Stinecke gut moderierten Veranstaltung ist in der Anlage stichwortartig aufgeführt.

Über den Verlauf der ersten Zukunftswerkstatt wird der 1. Vorsitzende des Kreisjugendringes, Herr Hinrichs, im Ausschuss berichten.

Die Teilnehmer der Zukunftswerkstatt zogen am Ende der Veranstaltung eine positive Bilanz und befürworteten, dass die Zukunftswerkstatt unter Federführung des Kreisjugendringes und Beteiligung des Amtes Jugendhilfe fortgeführt werden soll.

Die Vollversammlung des Kreisjugendringes begrüßte in ihrer Sitzung am 17.11.2004 den eingeschlagenen Weg zur langjährigen Sicherung der Jugendfreizeitstätte in Bad Bederkesa und sprach sich einstimmig für die Fortführung der Zukunftswerkstatt aus.

Damit die Erarbeitung einer Konzeption zeitnah erfolgen kann, sollte die Zukunftswerkstatt im ersten Quartal 2005 im Rahmen einer ein- oder zweitägigen Veranstaltung fortgeführt werden. Die Zielgruppen für die zweite Zukunftswerkstatt sind u. a. Kinder und Jugendliche, Vertreter von Verbänden, Vereinen und Schulen, Jugendpfleger und sonstige Nutzer. In dieser Veranstaltung sollen kreative Ideen und Visionen für die Arbeit in der Jugendfreizeitstätte unter Einbindung der Ideen aus der ersten Zukunftswerkstatt (weiter)entwickelt werden.

Die Kosten für eine derartige Zukunftswerkstatt werden sich auf ca. 2.000,-- €, belaufen und müssen aus dem Haushalt 2005 finanziert werden.

### Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Die Fortführung der Zukunftswerkstatt wird befürwortet. Die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushalt 2005 einzuwerben.